

## Dank

---

Wir möchten uns herzlich bei allen Teilnehmenden, Referent\*innen und Autor\*innen bedanken, die die Diskurse auf der internationalen Fachtagung *Queer im Pfarrhaus: die pastoraltheologische Relevanz nicht-heteronormativer Lebensformen von Pfarrer\*innen* mit ihren unterschiedlichen Perspektiven bereichert, und mit konstruktiv-kritischen Diskussionen belebt haben: Ihr Engagement und Ihre Expertise haben aus einer als Fachtagung angelegten Veranstaltung einen Raum echter Begegnung werden lassen, zwischen Generationen, unterschiedlichen Communities, akademischer Forschung und Lehre und kirchlicher Praxis. Das kann man unserer Ansicht nach diesem Tagungsband anmerken, zu dessen Qualität Sie maßgeblich beigetragen haben.

Wir denken sehr gerne zurück an die intensiven Gespräche, die schönen Begegnungen und bewegenden Momente, die wir auf dieser Tagung teilen und erleben durften.

Ein besonderer Dank gilt unseren Referent\*innen und Autor\*innen, deren Vorträge, Workshops und Aufsätze wichtige Impulse für den wissenschaftlichen Austausch geliefert haben. Ihr Wissen und ihre Bereitschaft, ihre Forschungsergebnisse zu teilen, haben uns alle inspiriert und bereichert (und bereichern und inspirieren uns weiterhin). Daraüber hinaus danken wir unseren Autor\*innen herzlich für die stets verlässliche Kommunikation, die wertschätzende Zusammenarbeit und ihren engagierten Einsatz, der es uns ermöglicht hat, den Band so zeitnah auf den Weg zu bringen.

Unser herzlicher Dank gilt Annika Knapmeyer und Malena Tara für das große Engagement und die Kreativität, mit dem bzw. mit der sie sich von Beginn an in das Projekt eingebracht haben. Nicht zuletzt durch die Gestaltung und Profilierung des social-media-Auftritts und des Projekt-Podcasts sind Annika Knapmeyer und Malena Tara maßgeblich für die Bekanntheit des Projekts Queer im Pfarrhaus verantwortlich. Durch ihre synchronen Übersetzungen ermöglichten Malena Tara und Johanna Waubke es den fremdsprachigen Gästen auf der Tagung, unmittelbar am Diskurs teilnehmen zu können. Johanna Waubke und Johanna Weißen danken wir ebenso von Herzen für ihre Einsatzbereitschaft und ihre jederzeit verlässliche und gewissenhafte Durchsicht der Tagungsbandbeiträge.

Ira Weber vom Sekretariat des Seminars für Praktische Theologie und Religionspädagogik danken wir für ihre Unterstützung, insbesondere der Organisation und technischen Fragen, oft im Hintergrund, die von unschätzbarem Wert für das Gelingen des Forschungsprojektes war.

Dem Team vom Cinema Münster, und insbesondere Maria Minewitsch, danken wir für die angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit, die professionelle Betreuung und die herzliche Gastfreundschaft.

Ein herzlicher Dank geht ebenso an Gereon Terhorst vom Seminar für Praktische Theologie (Uni Münster) und Miriam Folak, die uns mit technischem Fachwissen kompetent und gut beraten und uns mit Bildformatierungsarbeiten tatkräftig unterstützt haben.

Wir bedanken uns außerdem bei Katharina Wierichs vom transcript-Verlag für die Aufnahme in das Verlagsprogramm und für die kompetente, verlässliche und wertschätzende Beratung.

Nicht zuletzt danken wir der *Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)* für die Ermöglichung des Projekts durch Gewährung unseres Antrags auf Sachmittelförderung und für das spürbare Interesse am Projekt, dem *International Office* und der *Universitäts- und Landesbibliothek* der Universität Münster für ihre großzügige Unterstützung: Ohne Ihre Hilfe wäre die Durchführung dieser Tagung in diesem Rahmen sowie die Herausgabe des vorliegenden Bandes nicht möglich gewesen.

Wir hoffen, dass die im Tagungsband versammelten Beiträge wertvolle Anregungen für die weitere Zusammenarbeit in Kirche und Theologie bieten und freuen uns auf zukünftige Begegnungen sowie den weiteren Austausch!

*Herzliche Grüße,  
die Herausgebenden.*